

BELEUCHTUNGSMARKT IM UMBRUCH (MARKTKENNZAHLEN)

Mit der Erfindung des elektrischen Stroms und der Glühbirne im 19. Jahrhundert wurde der Grundstein für die globale künstliche Beleuchtung gelegt. Nachdem sich die Mitgliedsstaaten des Kyoto Protokolls verpflichtet haben, ihre CO₂ Emission bis zum Jahr 2020 um 20% im Vergleich zu 1990 zu senken, folgte mit dem Glühlampenverbot eine der ersten Maßnahmen.

Am 1. September 2009 erfolgte die erste Stufe der EU-Verordnung, durch welche Hersteller keine Glühlampen mit folgenden Merkmalen in Verkehr bringen durften:

- Halogen- und Glühlampen ab 80 Watt und mehr
- Leuchtmittel, die unter der Energieeffizienzklasse C liegen
- matte Halogen- und Glühlampen, schlechter als Energieeffizienzklasse A
- Energiesparlampen, schlechter als Energieeffizienzklasse A

Folgende Anpassungsstufen und die Ablösung der herkömmlichen Glühlampen erfolgten:

- 1. September 2010 Halogen- und Glühlampen ab 65 Watt, schlechter als Energieeffizienzklasse C
- 1. September 2011 Halogen- und Glühlampen ab 45 Watt, schlechter als Energieeffizienzklasse C

Folgende Anpassungsstufen und die Ablösung der herkömmlichen Glühlampen erfolgen noch:

- 1. September 2012 Halogen- und Glühlampen ab 7 Watt, schlechter als Energieeffizienzklasse C
- 1. September 2013 Steigerung der Qualitätsanforderungen
- 1. September 2016 Verbot aller Halogen – und Glühlampen, schlechter als Energieeffizienzklasse B

Bedingt durch das Glühlampenverbot werden sich zukünftig energieeinsparende Leuchtmittel, wie LED-, Halogen- oder Kompaktleuchtstofflampen durchsetzen.

Die aktuelle Studie „Perspectives on the Global Lighting Market“ (Juli 2011) von McKinsey&Company besagt, dass der globale Beleuchtungsmarkt in den kommenden zehn Jahren von 60 Mrd. Euro (2010) auf 108 Mrd. Euro (2020) anwachsen wird.

In diesem Zeitraum werden die Kosten für LED-Lampen von 2010 bis 2015 jährlich um durchschnittlich 28% sinken und anschließend bis 2020 jährlich um rund 13% weiter sinken.

Hierdurch wird der Marktanteil von LEDs von 7 Mrd. Euro im Jahr 2010 (10% Marktanteil) auf 64 Mrd. Euro im Jahr 2020 (60% Marktanteil) anwachsen.

Die Lichtausbeute von LEDs (aktuell 80-120lm/W) wird laut Prognose bis zum Jahr 2020 im Vergleich zu anderen Lampen wesentlich höher sein. 1 Watt elektrische Leistung erzeugt folgenden Lichtstrom, gemessen in Lumen pro Watt:

- Glühlampen (10-13 lm/W)
- NV-Halogen-Glühlampen (20-25 lm/W)
- Kompaktleuchtstofflampen (60-80 lm/W)
- Leuchtstofflampen (70-95 lm/W)
- Halogen-Metaldampflampen (90-100 lm/W)
- Natriumdampf-Hochdrucklampe (90-140 lm/W)
- Leuchtdiode LED (über 200 lm/W)